



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

das neue Jahr wird und ist bereits eine große Herausforderung für alle Kulturschaffenden in Sachsen. Aktuell befindet sich der Freistaat Sachsen in einer vorläufigen Haushaltsführung, da der Doppelhaushalt für dieses und kommendes Jahr bisher nicht beschlossen wurde. Aufgrund der Landtagswahl und der nun im Amt tätigen Minderheitsregierung wird mit einer Verabschiedung des Haushaltes nicht vor dem Sommer gerechnet. Die Konsequenzen sind dramatisch. Denn dies bedeutet für die meisten geförderten Einrichtungen im Land, das ihnen zunächst lediglich 30% ihrer Vorjahresbudgets (!) zur Verfügung stehen. Dies bringt gravierende Folgen und Herausforderungen mit sich. Neue Projekte wird es erst einmal nicht geben und nur ein Minimalbetrieb ist möglich, finanzielle Verpflichtungen müssen aufgeschoben werden und Kündigungen sind zum Teil schweren Herzens unvermeidbar. Durch Kürzung u.a. von Honoraren verschärft sich die oft schon schlechte finanzielle Lage der Kulturarbeiter:innen und Kreativen. Diese Unsicherheiten sind Gift für die jahrelang aufgebauten kulturellen Strukturen. Wir brauchen dringend auskömmliche Mittel für die Kulturarbeit!

Als Landesverband sind wir selbst direkt betroffen. Ohne verabschiedeten Haushalt werden wir Veranstaltungen und Projekte nur dann durchführen können, wenn die Kosten von Kooperationspartnern übernommen werden. Somit konzentrieren wir uns auf strukturelle und konzeptionelle (Vor-)Arbeiten sowie die Vereinsaufstellung. Am besten notieren sich gleich alle Vertreter:innen sächsischer Kunstorte den 12. Februar. An diesem Tag werden wir mit dem Online-Workshop „Agenda“ den Aufbau einer Interessenvertretung der sächsischen Kunstorte weiter vorantreiben. Überdies können Sie sich alle auf das 13. Jahresmagazin des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen freuen, in dem wir auf die „Ländlichen Räume“ schauen. Wir nehmen die Neuerscheinung zum Anlass für eine öffentliche Diskussion zum Thema "Bildende Kunst/Künstler:innen in ländlichen Räumen" am 6. März in Oederan.

Auf Bundesebene steht die Wahl des Deutschen Bundestages an. Der BBK Bundesverband postet dazu regelmäßig auf seinem **Instagram-Kanal**. Gehen Sie wählen, jede Stimme zählt! Zu guter Letzt weise ich bereits jetzt auf die regelmäßig vom BBK durchgeführte „Umfrage zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von Künstlerinnen und Künstler“ hin. Der Startschuss für die Beantwortung des Online-Fragebogens ist Ende Februar. Bitte beteiligen Sie sich rege daran.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

[#standwithukraine](#)

[#shieldandshine](#)

[#notorascism](#)

[#paytheartist](#)

[#europe](#)

[#machdeinkreuz](#)

VERBANDSINFOS

Aufbau einer Interessenvertretung für sächsische Kunstorte

Am 15. Januar fand das Auftakttreffen zur Gründung einer Interessenvertretung für Kunstorte unter dem Dach des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen (LBK Sachsen) statt. Über 20 Vertreter:innen von Kunstorten, die sich der Vermittlung zeitgenössischer Kunst widmen, kamen zusammen. Ziel der Initiative ist es, eine strukturelle Lücke zu schließen, um langfristig zur Sicherung und Weiterentwicklung der Kunstlandschaft in Sachsen beizutragen. Gleichzeitig soll die Vernetzung der beteiligten Kunstorte gestärkt werden. Mit einer anvisierten Sektion „Kunstorte“ im LBK Sachsen können die Interessen der Kunstorte gebündelt, kulturpolitisch vertreten und praktische Unterstützungsangebote geschaffen werden.

Als nächster Schritt sind drei thematische Workshops geplant, in denen Vertreter:innen der Kunstorte aktiv an zentralen Aufgabenfeldern mitdenken und mitarbeiten können.

- **Mittwoch, 12. Februar 2025, 17 Uhr: Workshop „AGENDA“** In diesem Workshop geht es darum, die wichtigsten Themen und Aufgaben für die Interessenvertretung zu identifizieren und zu priorisieren. Welche Anliegen stehen im Vordergrund? Welche Herausforderungen erfordern dringenden Handlungsbedarf?
- **Mittwoch, 12. März 2025, 17 Uhr: Workshop „STRUKTUR DACHVERBAND“** Hier wird die organisatorische Ausgestaltung der Interessenvertretung diskutiert. Wie könnte die Struktur unter dem Dach des Landesverbandes aussehen? Welche Gremien sollten eingerichtet werden? Wie können Mitsprache und Partizipation für alle Beteiligten sichergestellt werden?
- **Mittwoch, 16. April 2025, 17 Uhr: Workshop „WEBSITE“** In diesem Treffen geht es darum, einen gemeinsamen Webauftritt der über 250 sächsischen Kunstorte vorzubereiten, mit der Möglichkeit für jeden Kunstort, ein eigenes Profil einzutragen. Was trägt zur Sichtbarkeit der Orte bei und richtet sich nicht nur an potenzielle Besucher:innen, sondern kann auch die Vernetzung zwischen den Orten fördern und ihre Vielfalt und ihr Potenzial gegenüber der Politik verdeutlichen?

Die Workshops finden online statt. Bei Interesse an einer Mitarbeit melden Sie sich bitte per E-Mail unter: kontakt@lbk-sachsen.de

Jahresmagazin und Diskussion zu bildender Kunst/Künstler:innen in ländlichen Räumen

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen (LBK) lädt zur öffentlichen Diskussion zum Thema "Bildende Kunst/Künstler:innen in ländlichen Räumen" ein.

Termin: 6. März, 17:00–19:30 Uhr

Ort: Volkshochschule im Spital, Freiburger Straße 29, Oederan

Anlass ist die Neuerscheinung des diesjährigen Jahresmagazins des LBK zum Thema „Ländliche Räume“. Gemeinsam mit der Hochschule Mittweida und dem KunstKeller Annaberg werden erste Ergebnisse der Forschungsstudie „Autonomie und Gemeinwesen: Zur Identifikation bildender Künstler:innen mit ländlichen Räumen“ (**AUGE**) vorgestellt. Das Erzgebirge ist neben der Uckermark und der Vulkaneifel eine von drei untersuchten Regionen in dem Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft; der LBK und der KunstKeller Annaberg sind Praxispartner der Hochschule Mittweida. Ziel der Forschung ist es, genauer zu ergründen, welche Perspektiven bildende Künstler:innen, die dauerhaft in ländlichen Räumen leben und arbeiten, auf ihre sozial-, kultur- und naturräumliche Umwelt haben und welche Wechselbeziehungen zwischen beiden Seiten bestehen.

Programm:

- Film: AUGE-Trailer (Bernhard Sallmann, Filmemacher)
- Statement zur Verbands- und Künstler:innen-Position (Grit Ruhland, Co-Vorsitzende LBK)
- Input aus der wissenschaftlichen/kulturpolitischen Perspektive (Christine Wingert, Kulturpolitische Gesellschaft)
- Präsentation des Forschungsstandes von AUGE (Ulf Jacob, Hochschule Mittweida)
- Moderierte Diskussion (Prof. Stephan Beetz, Hochschule Mittweida). Alle Teilnehmenden – Künstler:innen, Forschende, Kultur- und Kommunalpolitiker:innen sowie Verbandsvertreter:innen – sind eingeladen, sich aktiv einzubringen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an der Veranstaltung an unter kontakt@lbk-sachsen.de.

Mitarbeit in der AG Kulturelle Bildung

Kulturelle Bildungsangebote leisten einen maßgeblichen Beitrag zur ästhetischen und ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung, zum demokratischen Selbstverständnis und sind Voraussetzung für ein lebendiges Kulturleben in Sachsen.

Um dieses Arbeitsfeld und die hier tätigen Akteure zu stärken, hat sich die Arbeitsgruppe Kulturelle Bildung (kurz AG Kubi) im Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. formiert. Sie trifft sich einmal im Quartal, um die Arbeit des Landesverbandes hinsichtlich der Interessenvertretung von Anbieter:innen kultureller Bildung im Bereich der bildenden Kunst thematisch und konzeptionell vorzudenken. Der nächste Termin findet statt am **13. März 2025 um 13.00 Uhr** über Zoom.

Alle sächsischen Akteur:innen in diesem Bereich sind herzlich eingeladen, an der AG mitzuwirken. Bei Interesse bitte melden unter kontakt@lbk-sachsen.de

Tagung zu Künstlerhäusern und Denkmalschutz

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Atelierhaus Kunst + Bau Dresden“ lädt der Verein Freie Akademie Kunst + Bau e. V. gemeinsam mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden und dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V. zu einer Tagung ein. Unter dem Titel „Künstlerhäuser und Denkmalpflege – Erhaltungskonzepte und Zukunftsperspektiven im Spannungsfeld von gesellschaftlichem Wandel und haushaltspolitischem Druck in Ländern und Kommunen“ werden die Zukunftsperspektiven von Künstlerhäusern diskutiert, die mit einer multiplen Aufgabenstellung konfrontiert sind: die bauliche Substanz als kulturhistorische Zeugnisse zu erhalten und Nutzungskonzepte zu entwickeln, die ein wirtschaftliches Überleben sichern und den Kern des Zeugniswertes als Denkmal erhalten können.

Termin: 19. März 2025, ab 10 Uhr

Ort: Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, Dresden

Weitere Informationen und das Programm finden sich in Kürze auf der [Website des Vereins Freie Akademie Kunst + Bau](#).

Bitte melden Sie sich bei Interesse an bei Janina Kracht, post@freie-akademie-dresden.de

KULTURPOLITIK

Kürzungen im Kulturbereich

In den letzten Wochen wurde vermehrt von Einsparungen in den Kulturhaushalten verschiedener deutscher Städte und Bundesländer berichtet.

Dresdner Kultureinrichtungen reagierten u.a. mit der **Petition „Dresden braucht seine Kultur“**, die auf der Seite der Stadt Dresden mitgezeichnet werden kann.

Der Deutsche Kulturrat appelliert in einer **Resolution** an Bund, Länder und Kommunen, gerade jetzt nicht an der Kultur zu sparen. Kürzungen in den Kulturetats können nicht nachhaltig zur Lösung der Haushaltsprobleme der öffentlichen Hand beitragen. Sie können aber erheblichen Schaden in der Kulturlandschaft und der kulturellen Teilhabe anrichten. Kultureinrichtungen in privatrechtlicher Rechtsform, deren Grundfinanzierung durch die öffentliche Hand erfolgt, kann die Insolvenz drohen. Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, dazu: „Einsparungen in diesem Bereich sind nicht nur schädlich für die Standort- und Wirtschaftspolitik. Dort, wo an Kultur gespart wird, schwinden auch die Plattformen für einen offenen Diskurs und eine produktive Auseinandersetzung aller gesellschaftlichen Gruppen. Diese ist heute wichtiger denn je.“

Der BBK Bundesverband hat gemeinsam mit dem Deutschen Künstlerbund, der GEDOK, IKG und der IGBK eine **Social-Media-Kampagne** gestartet, die die Leere zeigt, die durch Kürzungen der Kulturetats entstehen würde: Was bleibt alles leer, wenn die Kunstförderung leer ausgeht? Die Verbände laden dazu ein, sich an der Kampagne zu beteiligen und Bilder mit leeren Ausstellungsräumen, verwaisten Ateliers,

ungenutzten Werkzeugkisten, verlassenen Medienwerkstätten, ungenutzten Farbkasten etc. zu zeigen. Die Hashtags sind: **#keinekürzung** **#kunstschafftzusammenhalt** **#kunstfoerderung** **#bundeskultur** **#investition**

Forderungen an die Parteien zur Bundestagswahl

Im Vorfeld der Bundestagswahlen 2025 fordern die Verbände **BBK Bundesverband, Deutscher Künstlerbund, Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden (GEDOK), Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) und Internationales Künstlergremium (IKG)** von den Parteien und zukünftigen Mandatsträgern die Stärkung der Künste und der Künstler:innen. Sie stellen folgende **Handlungsempfehlungen** auf:

1. Stärkung der Bundeskulturfonds
2. Verbesserung der sozialen Absicherung für Künstler:innen
3. Stabilisierung von Einkommen: Honoraruntergrenzen verbindlich in alle Förderprogramme
4. Geschlechtergerechtigkeit: Gender Pay Gap und Gender Show Gap aktiv entgegenwirken, Berücksichtigung von Care Arbeit in Fördermaßnahmen
5. Bürokratieabbau bei Förderungen und in der internationalen kulturellen Zusammenarbeit
6. Kulturelle Bildung stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt und Medienkompetenz

Eine detaillierte Ausführung des Appells ist nachzulesen auf der **Website des BBK Bundesverbandes**.

Auch der Spitzenverband der deutschen Kulturverbände, der Deutsche Kulturrat, fordert für die kommende Legislaturperiode, die zentrale Rolle von Kultur zu beachten. In einer Zeit, in der sich die Spaltung der Gesellschaft verstärkt und antidemokratische Kräfte an Einfluss gewinnen, könnten Kunst und Kultur ein Gegengewicht schaffen, Diskursräume öffnen und den Horizont eigener Überzeugungen weiten. Der Deutsche Kulturrat hat daher elf **Forderungen** an zur Wahl stehende Parteien formuliert.

- Staatsziel Kultur im Grundgesetz verankern
- Arbeits- und Sozialrecht verbessern
- Steuerrecht kulturfreundlicher gestalten
- Urheberrecht stärken und Vergütung sichern
- Verlässliche Rahmenbedingungen für Künstliche Intelligenz schaffen
- Kultur und Nachhaltigkeit zusammen denken
- Zusammenhalt in Vielfalt leben
- Kulturelle Bildung absichern
- Kulturfinanzierung sicherstellen
- Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik nicht vereinnahmen
- Bundeskulturpolitik institutionell stärken

Eine detailliertere Ausführung der Forderungen finden Sie auf der **Website des Deutschen Kulturrates**.

Bundestagswahl: Kulturpolitische Ziele der Parteien

Auf der Website des Deutschen Kulturrates findet sich eine **Synopse der kulturpolitischen Ziele**, die die im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien in ihren Wahlprogrammen formuliert haben. Darüber zeigt eine ebenfalls auf der Website zu findende **Zusammenfassung und Analyse**, dass sich die einzelnen Parteien in sehr unterschiedlichem Umfang zu kultur- oder kulturnahen Zielen äußern – und dass es eine große Bandbreite an Zielen und Vorstellungen gibt. Auch die **aktuelle Ausgabe** von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, stellt die Wahlprogramme der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien im Hinblick auf Kulturpolitik vor.

Kampagne #machdeinkreuz

kompliz* hat die **Kampagne** #machdeinkreuz und die dazugehörigen Plakate wieder aufgelegt, viele neue Künstler:innen und Designer:innen aus ganz Deutschland haben ein Motiv gespendet. Die Plakate stehen zum Download bereit, sie und die Aktion können gern geteilt und verbreitet werden.

Start der Initiative Raum für Demokratie

Zur Bundestagswahl hat die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) die **Initiative „Raum für Demokratie“** gestartet. Kulturelle Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Vereine und andere Orte, an denen Menschen zusammenkommen, sind eingeladen, sich als Ort für lebendigen, demokratischen Meinungsaustausch zu beteiligen. Die Beteiligung wird mit der Plakette "Raum für Demokratie" sichtbar gemacht. Die BpB hat auf ihrer Webseite auch verschiedene mögliche Veranstaltungsformate für die „Räume für Demokratie“ zusammengestellt.

Evaluation NEUSTART KULTUR

Am 11. Dezember hat Kulturstaatsministerin Claudia Roth das Ergebnis der Evaluation von NEUSTART KULTUR veröffentlicht. Die vom Unternehmen Syspons durchgeführte **Evaluation** zeigt die Wirksamkeit des Programms, formuliert aber auch Verbesserungsvorschläge. Befragt wurden 16.000 Geförderte und mittelausreichende Stellen.

fair share! Sichtbarkeit für Künstlerinnen: Future Lab

Die Initiative fair share! konzipiert derzeit in einem mehrstufigen, partizipativen Verfahren eine „Auszeichnung“ für Akteur:innen und Repräsentant:innen des öffentlichen und privaten Museums- und Ausstellungsbetriebs sowie kommerzielle Galerien, die sich für gendergerechte Strukturen und Projekte einsetzen.

Umsatzsteuer für künstlerische Fotografie

Für im Kunstmarkt gehandelte Fotografie gilt nach wie vor der nicht ermäßigte Umsatzsteuersatz von 19 %. Der Deutsche Fotofachrat hat zu diesem strittigen Thema eine Befragung durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen eine Unsicherheit beim Handel mit künstlerischer Fotografie, eine steuerliche Gleichstellung mit anderen Kunstformen wird gefordert.

KULTURFÖRDERUNG

Projektförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Ab sofort können Anträge für überregional bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen gestellt werden. **Die Antragsfrist ist der 1. März 2025.** Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien und praktische Tipps finden Sie auf der [Website](#) der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Kleinprojektfonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Mit dem Kleinprojektfonds fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens mit max. 5.000 Euro. Eine 100prozentige Förderung ist möglich. **Anträge können zwischen dem 17. Februar bis 31. März 2025 gestellt werden.**

Weitere Infos finden Sie auf der [Website](#) der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Netzwerkprojekte im Ländlichen Raum

Das neue Modellprogramm [LOKAL – Programm für Kultur und Engagement](#) der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der European Cultural Foundation stärkt Kulturorte in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohner:innen. LOKAL ermöglicht es Kultureinrichtungen, neue, interdisziplinäre Netzwerke mit lokalen Partnern aufzubauen und im Rahmen dieser Partnerschaften gemeinsam mit Künstler:innen partizipative Kunstprojekte zu initiieren. **Antragsfrist ist der 14. Februar.**

Förderung des Ehrenamts

Ein Mikroförderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ermöglicht ehrenamtlich getragenen Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen, ihre Ehrenamtlichen mit bis zu 1.500 Euro zu fördern. Bei dem Förderprogramm ist eine laufende Antragsstellung möglich.

Kooperationsdatenbank für GTAs erweitert

Der Freistaat Sachsen bietet bereits seit vielen Jahren die Möglichkeit, Angebote für Ganztagsangebote (GTAs) für sächsische Schulen in der **Kooperationsdatenbank** einzupflegen. Diese Datenbank nutzen Schulen, um ihre externen Partner:innen zur Umsetzung von Ganztagsangeboten und anderen unterrichtsergänzenden Angeboten zu finden.

Nun wurde die Datenbank erweitert. Jetzt haben auch Schulen die Möglichkeit, **Suchanzeigen für unterrichtsergänzende Angebote** einzustellen. Das bedeutet für Künstler:innen bzw. Anbieter:innen von kultureller Bildung, dass sie nun gezielt für ihr Angebot passende Schulen finden und selbst Kontakt aufnehmen können.

Bei Fragen im Umgang mit der Datenbank steht Frau Ulrike Ludwig vom Landesamt für Schule und Bildung zur Verfügung, Tel. 0375 4444 381, **ulrike.ludwig@lasub.smk.sachsen.de**.

Neue Ausschreibungsrunde: Kultur macht stark. Wir können Kunst

Bis zum 28. Februar 2025 können Förderanträge für außerschulische Kunstprojekte im Bereich der kulturellen Bildung gestellt werden. Die bei „Kultur macht stark. Wir können Kunst“ eingereichten Projekte sollen sich an junge Menschen zwischen 3 und 18 Jahren richten, die in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind. Das Projektbüro bietet am **6. Februar 2025 von 15-17 Uhr eine digitale Infoveranstaltung**, Anmeldung per E-Mail an **bfb@bbk-bundesverband.de** bis 5. Februar 2025.

Förderung inklusiver Projekte

Mit dem **Förderangebot „Viel vor: Gemeinsam aktiv für Inklusion“** unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählt auch der Kulturbereich. Förderanträge können fortlaufend bis zum 31. Januar 2026 gestellt werden.

Fortbildungen und Vernetzung im Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen bietet im ersten Halbjahr 2025 **zwei Fortbildungen** an:

"Mit Kindern und Jugendlichen in der Kulturellen Bildung vielfaltsorientiert arbeiten" am **10. Februar 2025**, 10.30-16.30 Uhr, Freiberg
sowie

"Zielgruppenorientierte Vermittlungsangebote für Schulen erstellen"

(Wiederholungsveranstaltung aus 2024) am **10. April 2025**, 9:00 Uhr - 16:00 Uhr, Ehrenfriedersdorf, **Anmeldung bis 27. März 2025**.

Eine **Vernetzungsveranstaltung am 19. März im Volkshaus Döbeln** bietet Akteuren aus den Bereichen Kunst und Kultur sowie Bildung und Soziales zudem eine Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Projekte zu initiieren. Es werden Förderpreise für herausragende Projektideen vergeben, die während des Treffens entstehen.
Anmeldung bis zum 28. Februar 2025.

Vernetzung im Kulturräum Vogtland-Zwickau

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturräum Vogtland-Zwickau lädt Akteur:innen aus Schulen, Kindertagesstätten und weiteren Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Kulturschaffende aus dem Kulturräum zu der Vernetzungsveranstaltung „Das Ass im Ärmel heißt Kultur“ ein.

Wann: 12. März 2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, Zwickau

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in kreativ-künstlerische Projektbeispiele aus der Region, können Kontakte zu regionalen Künstler:innen sowie zu Ansprechpartner:innen aus Kita & Schule knüpfen und erfahren alles Wissenswerte über Förderprogramme des Kulturräum Vogtland-Zwickau.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für eine Teilnahme an der Veranstaltung melden Sie sich bitte an unter

katja.rust@landkreis-zwickau.de

Jahrestagung der Wissensplattform kubi-online

Am 17./18. März 2025 findet in der Akademie der Kulturellen Bildung in Remscheid die Jahrestagung von kubi-online unter dem Titel „Kulturelle Bildung – eine Resonanzzone?“ statt. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der [Website](#) der Tagung.

Buchtip: Leitfaden für Jugendkunstschulen

Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. hat ein neues Standardwerk vorgelegt. Das Buch „**Jugendkunstschule. Der Leitfaden für Theorie und Praxis**“ zeigt die gesellschaftliche Bedeutung der Einrichtungen auf, gibt Einblick in die Praxis der 16 Bundesländer sowie praktische Tipps und Hilfestellungen von A wie Arbeitsrecht bis Z wie Zuwendungsvertrag. Das Buch kostet 49 Euro und ist im LKD-Verlag erschienen.

Dossier: „Neuvermessung Land!“

Das neu erschienene [Dossier „Neuvermessung Land!“](#) der Wissensplattform kubi-online ist erschienen und diskutiert neueste Forschungsergebnisse zu kultureller Bildung in den ländlichen Räumen.

Weiterbildungen

Die Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel bietet zahlreiche Weiterbildungsseminare zu unterschiedlichen Themen rund um das Thema kulturelle Bildung an. Die Informationen dazu finden sich auf der [Website](#) der Akademie.

Schutz vor (sexualisierter) Gewalt

Das [Förderprogramm „Start2Act – Safer Spaces and Participation in the Arts– Creating and Promoting Child Safeguarding Policies“](#) der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) ermöglicht Trägern und Vereinen der Kulturellen Bildung Präventionsprojekte durchzuführen, um sichere Orte zu werden, in denen Kinder und Jugendliche umfassend vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind.

Zudem steht für alle ein [kostenfreies Selbstevaluationstool](#) für eine Risiko- und Potenzialanalyse zur Verfügung.

Der [Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.](#) bietet seinen Mitgliedern zudem eine vollständige Prozessbegleitung zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes an.

Workshop Kulturelle Bildung & Bildung für nachhaltige Entwicklung

Dieser Workshop richtet sich an alle im Kulturraum Vogtland-Zwickau, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Kunst miteinander verbinden möchten – ob BNE-Anbietende, Kulturschaffende oder Kulturvermittelnde. Er wird vom FV Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V. (NUZ) Oberlauterbach in Kooperation mit der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturraums Vogtland-Zwickau durchgeführt.

Wann: 26. März 2025, 08:30 bis 13:00 Uhr

Wo: VF Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V., Treuener Straße 2, Falkenstein

Anmeldung per E-Mail bis 28. Februar 2025 an katja.rust@landkreis-zwickau.de

Zertifikatskurs Kulturgeragogik

Das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia) bietet mit dem Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung (KiK) eine einjährige Weiterbildung zu kulturell-künstlerischen Vermittlungs- und Lernprozessen mit Fokus auf ältere Menschen an. Am **10. Februar 2025** lädt kubia von **18 bis 19 Uhr** zu einem kostenfreien Infoabend ein.

Kulturelle Angebote für Menschen ab 60 Jahren

Eine neue [Broschüre](#) des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden bündelt die Vielfalt an lebensweltorientierten Angeboten der Kulturellen Bildung für Menschen ab 60 Jahren. Zusätzlich werden in der Broschüre Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in den Kultureinrichtungen angegeben, um die aktive Kulturarbeit älterer Menschen zu fördern. Darüber hinaus informiert eine Website über Veranstaltungen, Aktivitäten sowie zum Gesamtkonzept Lebenslanges Lernen.

TACHELES 2026 – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen

Für **TACHELES 2026 – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen** wurde mit dem **Tacheles-Forum** eine Online-Plattform eingerichtet, die für Interessierte und Projektpartner die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung, Informationen und Hilfestellungen zu Fördermöglichkeiten, zu Ressourcen und zu fachlichen Fragen bietet. Zwei Online-Tutorials am 25. Februar (15-16:30 Uhr) und am 6. März (16-17:30 Uhr) werden zur Einführung angeboten.

Zudem gibt es am 25. Februar online von 9:30 bis 11:30 Uhr eine **Einführung in die Archivrecherche** im Sächsischen Staatsarchiv für alle, die zur jüdischen Geschichte forschen möchten und noch keine große Erfahrung mit Archivrecherchen haben. Dort werden auch die wichtigsten Überlieferungen zum jüdischen Leben im Archiv vorgestellt. Die Anmeldung zu dem Workshop erfolgt durch eine E-Mail an:

tacheles@smac.sachsen.de.

Weitere Informationen finden sich auf **Website** vom smac.

Tag der Druckkunst 2025

Am 15. März 2025 findet der alljährliche „Tag der Druckkunst“ statt. Veranstaltungen, Kurse, Ausstellungen, Workshops etc. können ab 1. Januar 2025 auf der **Projekt-Website** angemeldet werden. Mit dem „Tag der Druckkunst“ wird in einem umfangreichen Programm gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Druckkunst ist.

Lesetipp: KUNST + CARE

Die theoretischen Zugänge und künstlerischen Arbeiten in der von Ursula Theißen, Susanne Ristow und Lisa Bosbach herausgegebenen Publikation widmen sich auf unterschiedliche Weise den vielfältigen und manchmal überraschenden Verflechtungen von Care-Arbeit, Fürsorge, künstlerischem Wirken und Kunstbetrieb. Das **Buch** ist bei C.W. Leske erschienen und kostet 28 Euro.

Studie zum Ehrenamt im Kulturbereich

Das freiwillige und ehrenamtliche Engagement im Kulturbereich ist durch Nachwuchsmangel, Mitgliederschwund und finanzielle Unsicherheiten bedroht. Dies zeigt die Studie „Zivilgesellschaftliches Engagement – Ein Lagebericht“ der Maecenata Stiftung, die im Auftrag der Kulturstiftung der Länder erstellt wurde. Sie verdeutlicht: Aufgrund der zentralen Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist der Handlungsbedarf enorm! Die **Studie** ist kostenlos auf der Website der Maecenata Stiftung abrufbar.

Inklusion als kulturpolitische Aufgabe

Die Kulturpolitischen Mitteilungen haben im aktuellen Heft 187 den Schwerpunkt „Inklusion als kulturpolitische Aufgabe. Das Heft kann auf der [Website](#) der Kulturpolitischen Gesellschaft für 8,50 Euro bestellt werden.

Im Dezember haben zudem der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung Jürgen Dusel, Professor Christian Höppner und Vertreter des Deutschen Kulturrates die „[Teilhabempfehlungen für eine inklusive Kultur](#)“ an Kulturstaatsministerin Claudia Roth, MdB und Katrin Budde, MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, übergeben. Sie stehen auf der Seite des Deutschen Kulturrates zum Download bereit.

Podiumsdiskussion KI und Kunst – Videoaufzeichnung

Im Herbst veranstalteten BBK Hannover, Kestner Gesellschaft und VG Bild-Kunst gemeinsam in Hannover die Podiumsdiskussion „Liegt die Zukunft der bildenden Kunst in der künstlichen Intelligenz?“ Die [Videoaufzeichnung](#) der Diskussion kann jetzt bei Youtube nachgeschaut werden.

Umsatzhoch: Neuer Branchenbericht der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft

Die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft hat im Jahr 2023 einen Rekordumsatz erzielt. Die rund 9.800 Unternehmen und 16.000 Kleinunternehmen erwirtschafteten 4,78 Milliarden Euro. Das ist ein Ergebnis des [»Kultur- und Kreativwirtschaftsberichts für Sachsen 2024«](#).

Umfrage: Kultur- und Kreativwirtschaft im sächsisch-tschechischen Grenzraum

KREATIVES SACHSEN möchte die Kultur- und Kreativwirtschaft im sächsisch-tschechischen Grenzraum weiter stärken und lädt daher ein, bis zum 5. Februar an ihrer kurzen [Online-Umfrage](#) dazu teilzunehmen.

Infovideos für Vereine

Das Vereins- und Stiftungszentrum informiert in verschiedenen Videos zu Themen rund um die Vereinsarbeit.

Ein [Video](#) informiert über Zuwendungen wie Ehrenamtspause, Übungsleiterfreibetrag und andere Vergütungen, die Ehrenamtliche erhalten können.

Ein anderes [Video](#) informiert über 10 Fehler, die bei der Nutzung von Social Media nicht gemacht werden sollten.

Ein drittes [Video](#) informiert darüber, dass auch gemeinnützige Organisationen

wirtschaftlich tätig werden können. Mit Blick auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gelten allerdings einige Besonderheiten, die es zu beachten gilt.

Auf der Website des Vereins- und Stiftungszentrum finden sich noch zahlreiche andere Infovideos.

Neue Kleinunternehmerregelung

Zum **1. Januar 2025** steigen die Bemessungsgrenzen für Kleinunternehmer:innen, und die Regelung wurde an das EU-Recht angepasst. Daher gibt es einige Änderungen, etwa dass der Hinweis auf die Regelung in Rechnungen anders ausgewiesen werden muss.

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung. Zahlreiche Weiterbildungsangebote für Vereine bietet auch das Vereins- und Stiftungszentrum sowie das Haus des Stiftens, darunter auch kostenlose Webinare.

Weiterbildungen für Ehrenamt

Das Weiterbildungsforum Ehrenamt bietet unterschiedliche kostenlose Fortbildungen im Bereich ehrenamtlicher Arbeit an, etwa zum Thema „Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung – Methoden und Strategien für kleine und mittlere Vereine“ am **4. Februar online von 18-19.30 Uhr**. Weitere Veranstaltungen finden sich auf der Website.

Fortbildungsreihe für bildende Künstler:innen

UPDATE ist eine Fortbildungsreihe für bildende Künstler:innen und Kulturmanager:innen in Kooperation der PLATFORM mit dem BBK München und Oberbayern e.V. Sie bietet jährlich Vorträge und Seminare zu wichtigen Fragen zeitgenössischer, künstlerischer Praxis und Professionalisierung an, wie z.B. Fundraising, kulturelle Bildung und Networking, Digitalisierung im Kulturbetrieb, Social Media und Vermarktung, usw.

Kreativ und freiberuflich?

Ein **Online-Seminar** von KRATIVES SACHSEN am **4. März 2025** vermittelt von **13-15 Uhr** Grundlagen zum Aufbau einer Selbstständigkeit im künstlerischen Bereich: Worauf kommt es an? Was kann / soll / darf / muss sein? Bin ich geeignet für eine Selbstständigkeit? Wie sieht meine strategische Planung aus?

AUSSCHREIBUNGEN

Allgemeiner Hinweis

Bitte beachten Sie, dass wir hier nur die Ausschreibungen im laufenden Monat veröffentlichen, und auch nur die, die uns zum Redaktionsschluss bekannt sind. Auf unserer **Website** werden die Ausschreibungen regelmäßig aktualisiert und zum Teil weit vor der Abgabefrist veröffentlicht.

Druckkunst 2025

Der BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt e.V. möchte einen Querschnitt zu den manuellen Drucktechniken zeigen und lädt zur Ausstellung "Druckkunst 2025" ein.

Einreichungsfrist: 02.02.2025
Genre: manuelle Drucktechniken

Call for Arts & Interaction - University:Future Festival 2025

Gesucht werden innovative, überraschende und kreative Angebote zum Anfassen und Ausprobieren, die die digitale Transformation der Hochschulbildung erlebbar machen.

Einreichungsfrist: 03.02.2025
Genre: Diverse

Projektstipendium „KunstKommunikation“ 2026

Gefördert werden Kunstprojekte mit kommunikativem, partizipatorischem und/oder ortsbezogenem Charakter, die in der gesamten Region – in und um das DA, Kunsthaus und/oder im Kreis Steinfurt (24 Städte und Gemeinden) – stattfinden sollten.

Einreichungsfrist: 12.02.2025
Genre: Diverse

Schwalenberg-Stipendium 2025

Das Stipendium (01. Mai 2025 – 31. Oktober 2025) richtet sich an bildende Künstler:innen aller Sparten, die in der Malerstadt Schwalenberg leben und arbeiten möchten.

Einreichungsfrist: 14.02.2025
Genre: Diverse

KaB: Technische Hochschule Ingolstadt

Einphasiger Kunst-am-Bau-Wettbewerb an zwei Standorten mit vorgeschaltetem, offenen Bewerbungsverfahren. Realisierungssummen: 80.000 € für den Standort im Innenraum, 200.000 € für den Standort im Außenraum.

Einreichungsfrist:

14.02.2025

Genre:

Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

Lagois_Fotowettbewerb 2025

Der Lagois-Fotowettbewerb 2025 widmet sich dem Thema Reichtum und der Frage, wie wir gesellschaftliche Teilhabe und Verteilungsgerechtigkeit erreichen können. Der Wettbewerb verleiht drei Preise: einen Fotopreis für Erwachsene & Profis, einen Fotopreis für Jugendliche und ein Fotografie Stipendium.

Einreichungsfrist:

15.02.2025

Genre:

Fotografie

42. Neuenburger Kunstwoche

Thema "Ton-Kunst" vom 25.08. – 31.8.2025 Gesucht werden fünf Künstler:innen, die den Werkstoff „Ton“ in all seiner Vielfalt nutzen. Die Ausschreibung ist explizit nicht auf die klassischen Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffs begrenzt.

Einreichungsfrist:

15.02.2025

Genre:

Diverse

Artist in residence: Kunsthof Barna von Sartory

Der Kunsthof „Barna von Sartory“ in Grimme bei Brüssow in der Uckermark bietet einen einmonatigen Arbeitsaufenthalt in einem der neugebauten Künstlerateliers im Monat Mai 2025. Das Stipendium beträgt neben den Wohn- und Arbeitsräumen einen finanziellen Zuschuss von 1500 €.

Einreichungsfrist:

15.02.2025

Genre:

Diverse

Künstler:innen gesucht: 10. Oldenburger Zeichenfestival ausgezeichnet!

Das 10. Oldenburger Zeichenfestival ausgezeichnet! zum Thema „Zeichnung & Sex – Körper vs. Gesellschaft“ sucht Künstler:innen für die Leitung von künstlerischen Workshops mit Jugendlichen. Die Dauer eines Workshops wird fünf Tage à 5 Stunden sein.

Einreichungsfrist:

23.02.2025

Genre:

Kulturelle Bildung, Zeichnung

Stipendien Medienkunst 2024 am Edith-Russ-Haus

Das Edith-Russ-Haus für Medienkunst in Oldenburg vergibt für die Dauer von 6 Monaten (Juli-Dezember 2025) drei Stipendien zur Förderung einer künstlerischen Arbeit im Bereich der Medienkunst (je €12.500).

Einreichungsfrist: 27.02.2025
Genre: Medienkunst

August-Macke-Förderpreis 2025

Der August-Macke-Förderpreis dient der Würdigung und Förderung junger Positionen in der Gegenwartskunst. Bewerber:innen müssen nach 1997 geboren sein.

Einreichungsfrist: 28.02.2025
Genre: Diverse

„Museum macht stark“

„Museum macht stark“ ermöglicht lokalen Bündnissen, Angebote im außerschulischen Bereich der kulturellen Bildung umzusetzen. Ziel des Vorhabens ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die von Hause aus nur wenig mit dem Museum in Berührung kommen, mit den Angeboten dieser öffentlichen Einrichtung bekannt zu machen.

Einreichungsfrist: 28.02.2025
Genre: Kulturelle Bildung, sonstiges

Green Culture Festival 2025

Unter dem Leitthema „Handabdruck – Wer wollen wir gewesen sein?“ werden innovative Formate gesucht, die inspirieren, vernetzen und zum Mitmachen einladen. Das Ziel: Die Selbstwirksamkeit von Kunst, Kultur und Gesellschaft zu stärken, um gemeinsam positive Veränderungen anzustoßen.

Einreichungsfrist: 28.02.2025
Genre: Sonstiges

Grafikstipendium, Heimatverein Göpfersdorf

Das Stipendium sieht vor, dass der:die Künstler:in während des Stipendiums vor Ort arbeitet und wirkt. Es beinhaltet die Übernachtungskosten in einer Pension vor Ort, eine Reisekostenpauschale von 400 € sowie einen Materialkostenzuschuss von 500 €.

Einreichungsfrist: 28.02.2025
Genre: Druckgrafik

Projektförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Im Rahmen der Projektförderung fördert die Kulturstiftung überregional bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen, die sich durch herausragende Qualität und ein deutliches inhaltliches Profil auszeichnen.

Einreichungsfrist: 01.03.2025
Genre: Diverse, Projektförderung

Yes AI Can - Festival für digitale Kunst & Performance

projekte.art lädt Künstler:innen sowie interdisziplinäre Teams ein, digitale Kunstwerke und Performances für die erste Ausgabe des Festivals "Yes AI Can" einzureichen. Vom 25. bis 28. September 2025 wird die Nikolaikirche Rostock zum Schauplatz eines Kunstfestivals, das Ausstellung, Performing Arts und Happening verbindet.

Einreichungsfrist: 01.03.2025
Genre: Diverse, digital/Neue Medien

Kommunale Kulturförderung Dresden | Kleinprojektförderung

Den Gegenstand der Förderung bilden Kleinprojekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.500 Euro für Projekte des II. Quartals des laufenden Jahres.

Einreichungsfrist: 01.03.2025
Genre: Diverse, Projektförderung

Kommunale Kulturförderung Dresden | Förderung von Um- und Ausbau von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen

Förderfähig sind Um- und Ausbaumaßnahmen zur Schaffung von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen aus bisher anderweitig genutztem Raum sowie die Erweiterung oder Verbesserung der Nutzbarkeit eines vorhandenen Atelier-, Arbeits- oder Probenraumes.

Einreichungsfrist: 01.03.2025
Genre: sonstiges

Kommunale Kulturförderung Dresden | Projektförderung

Ab sofort können Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2024 gestellt werden.

Einreichungsfrist: 01.03.2025
Genre: Diverse, Projektförderung

Kommunale Kulturförderung Dresden | Stipendien

Die Vergabe von Stipendien an Künstler:innen aller Sparten sowie Kulturmanager:innen dient der Förderung besonderer künstlerischer Einzelleistungen, experimenteller Ansätze in der künstlerischen Arbeit und kultureller Konzepte.

Einreichungsfrist: 01.03.2025
Genre: Diverse

Arkadien Festival #4

Für die vierte Festivalausgabe (2.-31.Mai 2025) wurde das Phänomen KRIEG zum Thema gewählt. International sind Künstler:innen aufgerufen, einen Entwurf zum Thema für ein Großflächenplakat (18/1) einzureichen (356 x 252 cm).

Einreichungsfrist: 02.03.2025
Genre: sonstiges

Flaggengestaltung GEH8 – KUNST RAUM ATELIERS

Im Außenbereich der GEH8 sind acht Fahnenmasten installiert, die für die Präsentation künstlerischer Arbeiten in Form von Flaggen zur Verfügung gestellt werden, die inhaltlich an das Jahresthema „We’re All in This Together“ angelehnt sind.

Einreichungsfrist: 02.03.2025
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Gruppenausstellung GEH8 „WE’RE ALL IN THIS TOGETHER“

Vom 23. Mai – 29. Juni 2025 veranstaltet das Kunst- und Kulturzentrum GEH8 in Dresden in Anlehnung an ihr Jahresthema ein Ausstellungsprojekt mit dem Titel „We’re all in this together“.

Einreichungsfrist: 02.03.2025
Genre: Diverse

Prix Ars Electronica 2025

Der Prix Ars Electronica ist der traditionsreichste Medienkunstwettbewerb der Welt. Den Gewinner:innen winken die begehrte Goldene Nica und Preise von bis zu 10.000 Euro in jeder Kategorie. Darüber hinaus werden sie im Rahmen des Ars Electronica Festival vom 3. bis 7. September 2025 in Linz, Österreich, präsentiert.

Einreichungsfrist: 05.03.2025
Genre: Medienkunst

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. - TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91,
04177 LEIPZIG

KUNST | RAUM 1 - Künstler:in und Kind

Räume, in denen Kunst geschaffen wird, können maßgeblich deren Inhalt beeinflussen und lenken. Gleichzeitig geben Räume der Kunst die Freiheit, sich zu entfalten und den Rahmen, innerhalb dessen Entfaltung stattfinden kann. Freiräume, Denkräume, Arbeitsräume – sie alle bilden die Grundlage, auf der künstlerisches Schaffen überhaupt erst möglich wird.

Als Auftakt zu unserem Themenjahr ‚KUNST | RAUM‘ werden wir im Februar das Thema ‚**Künstler:in und Kind**‘ zum ersten mal in unserem 4D Projektort in den Mittelpunkt Stellen. Wird das künstlerische Schaffen durch Familie und Kind beeinflusst, gelenkt, ergänzt oder eingeschränkt? Wie verändern sich Arbeits – und Lebensraum, und inwiefern spiegelt sich das in den jeweiligen Positionen wieder? Diese Fragen sollen im in der Ausstellung ‚# KUNST | RAUM 1‘ im Mittelpunkt stehen, indem Künstler:innen der Raum gegeben wird, Arbeiten zu zeigen, die im Rahmen des Elternseins entstanden sind.

Vernissage // 13. Februar 2025, 18 Uhr

Laufzeit // 18. Februar 2025 – 06. März 2025

Öffnungszeiten // Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr u.n.V.

Teilnehmende Künstler:innen // Rainer Jacob, Dorothee Liebscher, Bárbara Luhmann, Emanuel Mathias, Anne Reiter, Nadine Respondek, Catherine Sanke, Jasmin Zwick

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag: 11 bis 17 Uhr

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 03. Februar um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

„OBJEKTIV<>SUBJEKTIV“ bis 06. Februar 2025

Jahreswechsausstellung CKB e.V.

DRUCKGRAFIKAUSSTELLUNG 18. Februar - 10. April 2024

Die **Ausstellung »Druck und Ausdruck«** entführt die Besucher:innen in die faszinierende Welt der Druckgrafik. Präsentiert wird eine sorgfältige Auswahl an spannenden Werken von Künstlerinnen und Künstlern, die mit verschiedenen Drucktechniken experimentieren. Von der klassischen Radierung und Lithografie bis hin zu modernen Siebdrucktechniken zeigen die Werke die Vielfalt der Druckgrafik. Jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte und lädt die Betrachter:innen ein, in die Gedankenwelt der Künstler:innen einzutauchen.

Vernissage: Dienstag 18. Februar 2025 um 19 Uhr

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

bis 15. Februar 2025: „Am seidenen Faden“ – Stefanie Dittmann

08. März - 31. April 2024: Kathi Halama

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet.

e-Petition | Dresden braucht seine Kultur!

Die Museen der Stadt und andere kommunale Einrichtungen haben unter dem Titel „Dresden braucht seine Kultur!“ eine e-Petition aufgesetzt. Wir unterstützen diesen Apell. Bei allen notwendigen Sparzwängen im Dresdner Haushalt müssen Kürzungen in Kunst und Kultur mit Augenmaß beschlossen und dabei insbesondere nachhaltig negative Folgen für Angebote und Infrastruktur einer lebendigen Kulturlandschaft vermieden werden.

Wir fordern hierbei, unbedingt auch die Situation der Freien Szene, die bekanntermaßen seit Jahren strukturell unterfinanziert ist, im Blick zu behalten. Freie Szene und kommunale Kultureinrichtungen müssen zusammengedacht werden. Sie kooperieren vielschichtig miteinander und bedingen sich gegenseitig! Aufgrund der bisherigen aktuellen Förder-Beschlüsse im Kulturausschuss muss hier dringend nachgebessert werden.

Aktzeichnen

Der nächste Aktzeichenabend findet

- **am 25. Februar 2025, 18 – 21 Uhr,**

in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 34 statt.

Wir bitten um Anmeldung über: martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de oder telefonisch unter: 0351/8015516.

Neues aus unseren Ateliers 2025 | Bewerben ab Januar 2025

Im Zwei-Jahres-Takt und weiterhin in Kooperation mit der Volksbank Dresden-Bautzen eG wird die AG-Ausstellungen vom **8. Juli bis zum 9. September 2025** in der Villa Eschebach wieder aktuelle Arbeiten von Mitgliedern des Künstlerbund Dresden präsentieren – unabhängig vom Sitz ihres Ateliers. „Neues aus unseren Ateliers“ versteht sich als gemeinsames Ausstellungsprojekt unserer Vereinsmitglieder und wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Wer in den Genres Plastik/ Malerei/ Grafik/ Zeichnung/ Fotografie/ Collage/ Medienkunst teilnehmen möchte, kann sich ab dem 1. Januar 2025 über das **Online-Formular** auf der Künstlerbund-Homepage bewerben. **Bewerbungsfrist ist der 29. März 2024.**

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Der nächste Termin ist am **04. Februar 2025** zwischen 9:30 - 11:30 Uhr. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren. Aufgrund der aktuell unsicheren Finanzsituation ist noch nicht sicher, wie es ab März mit den Beratungsangeboten weitergeht. Laufende Beratungen werden fortgesetzt. Wir informieren an dieser Stelle wieder neu, sobald wir aktualisierte Informationen haben.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Hannah Doepke (Interaktive Installation, Performance, Video) und Conny Kökritz (Malerei) und Michael Wagner (Malerei) drei neue Mitglieder im Künstlerbund zu begrüßen.

Wir trauern um

unser Ehrenmitglied, den Grafiker Manfred Kloppert, der am 22. November 2024 gestorben ist.

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ E.V.

Acht Stipendiatinnen ausgewählt

Bereits 1993 lud das Künstlergut Prösitz zum ersten Symposium für Bildhauerinnen mit Kindern ein. Aus eigener Betroffenheit heraus entwickelte sich die Idee, Künstlerinnen Zugang zu einem mehrwöchigen Arbeitsaufenthalt zu schaffen, welche neben ihrer beruflichen Herausforderung auch die der Mutterschaft meistern. Die Stipendien im Künstlergut Prösitz erlauben, die Kinder mitzubringen, die während der Symposiumszeit eine Tagesbetreuung bekommen.

Eine Jury wählte nunmehr die Stipendiatinnen für das bereits laufende Jahr 2025 aus. Insgesamt haben sich 40 Künstlerinnen aus der Bundesrepublik, Europa und Amerika beworben.

Ausgewählt wurden **Yala Juchmann (Berlin), Daniela Schönemann (Halle/Saale), Tina Beifuss (Berlin), Paula Wolber (Leipzig), Rabea Sabine Dransfeld (Berlin), Lena Policzka (Oberammergau), Verena Schmidt (Wiesbaden), Kim Karlsrud (USA).**

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

E-Mail: info@bbkl.org

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b
02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.